



Witzige Schadenmeldungen II

Geschrieben am: 28-01-2016

...hier geht es weiter mit den erheiternden Schadenmeldungen aus dem Schriftverkehr zwischen Kunden und Versicherungsgesellschaften:

„Sehr geehrte Damen und Herren von der Versicherung, heute schreibe ich zum ersten und letzten Mal. Wenn Sie dann nicht antworten, schreibe ich gleich wieder.“

„Bitte lassen Sie es mich wissen, wenn Sie dieses Schreiben nicht erhalten haben.“

„Nach Ansicht des Sachverständigen dürfte der Verlust zwischen 250.000 und einer Viertelmillion liegen.“

„Ich kann nicht mehr schlafen, da ich Ihre Versicherung betrogen habe. Darum schicke ich Ihnen mit diesem Brief 750,-€. Sollte ich dann immer noch nicht schlafen können, schicke ich Ihnen den Rest auch noch.“

„Ein Fußgänger rannte in mich und verschwand wortlos unter meinem Wagen.“

„Ich sah ein trauriges Gesicht langsam vorüberschweben, dann schlug der Herr auf dem Dach meines Wagens auf.“

„Mein Dachschaden wurde wie vorgesehen am Montagmorgen behoben.“

„Ihre Argumente sind wirklich schwach. Für solche faulen Ausreden müssen Sie sich einen Dümmeren suchen, aber den werden Sie kaum finden.“

„Als das Auto die Polizei erblickte, erschrak es und fuhr zurück.“

„Die Polizisten, die den Unfall aufnahmen, bekamen von meiner Braut alles gezeigt, was sie wollten.“

Die Auszüge stammen aus der Veröffentlichung der Frankfurter Rundschau.

<http://www.setana.de/>

Bildquelle: underdogstudios / fotolia.com